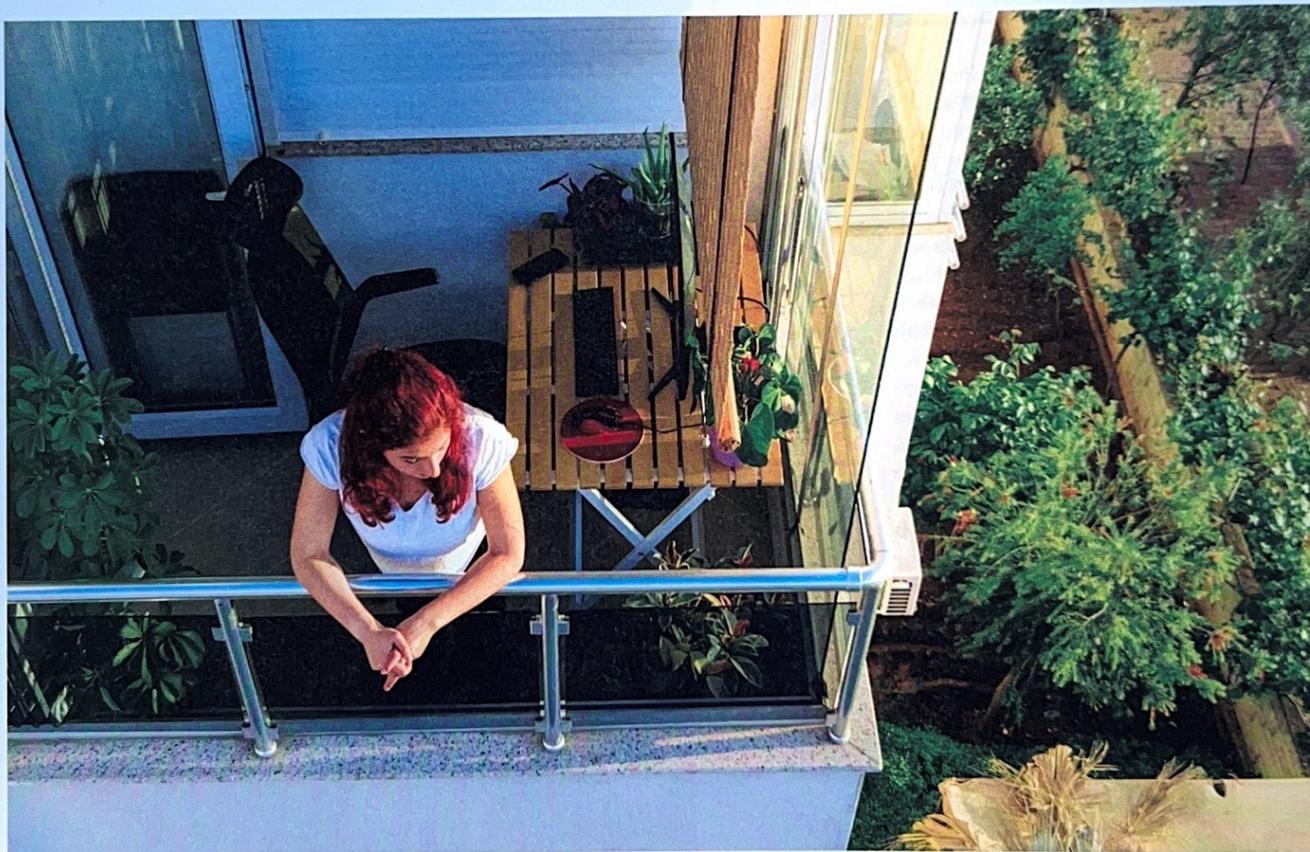


WEIBLICH, LEDIG, JUNG SUCHT ...

Das klassische Bild vom immobiliensuchenden Familienvater ist überholt, viele neue Käufergruppen drängen auf den Markt. Eine der am stärksten aufholenden: junge Frauen

– TEXT: NINA MÜLLER-PELTZER –



Gibt man bei einschlägigen Bilddatenbanken den Begriff „Immobilienberatung“ ein, sieht man Berater mit glücklich lachenden Paaren. Sucht man Bilder zu „zur Miete wohnen“ oder „mieten“, lächeln einem junge Frauen entgegen. Die Familie wohnt also im Eigenheim, Alleinstehende zur Miete – könnte man meinen.

Nun bieten sich Bilddatenbanken nicht unbedingt als adäquate Quelle für eine tiefergehende Sozialstudie an, aber sie zeigen doch sehr anschaulich, in welchen Kategorien gedacht wird: Die junge Familie sucht

**Mehr als ein Drittel
der deutschen
Wohnimmobilien-
käufer sind allein-
stehend, mit
steigender Tendenz.**

das Haus mit Garten, die Großeltern sitzen in terracottagefliesen Palästen mit Marmorbad, die Singles zur Miete in zugigen Altbauwohnungen mit Stuck und hohen Decken – der Immobilienmarkt kennt seine Klischees.

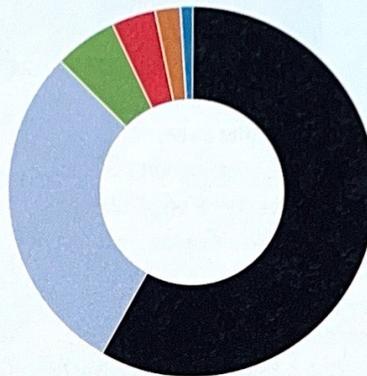
Ein Blick auf tatsächliche Zahlen offenbart einen überraschenden Trend. Eine Kurzstudie der Europace AG beleuchtete den Anstieg an alleinstehenden Immobilienkäufern. 29,2 Prozent, also fast ein Drittel der antragstellenden Personen, gaben im Jahr 2020 im Feld zum Familienstand an,

ledig zu sein. Nimmt man die Familienstände „getrennt lebend“, „geschieden“ und „verwitwet“ hinzu, kommt man auf 37,9 Prozent. „Verheiratet“ geben mittlerweile nur noch 57,9 Prozent der Antragsteller an, Tendenz fallend. Den Familienstand „In einer Lebenspartnerschaft“ wählten sogar nur 0,3 Prozent. Selbst wenn sich die restlichen 4 Prozent, die keine Angabe zu ihren Lebensumständen machten, in Partnerschaften befinden, stellt die Gruppe der Alleinstehenden ein starkes Drittel der Immobilienkäufer.

Zwar liegt das Hauptaugenmerk hier immer noch auf Eigentumswohnungen zur eigenen Nutzung, doch gerade in den letzten Jahren interessierten sich alleinstehende Käufer auch zunehmend für Einfamilienhäuser am Stadtrand oder auf dem Land.

Interessant ist bei dieser Studie der Frauenanteil unter den alleinstehenden Käufern. Während auf der gesamten Plattform nur circa ein Fünftel der Antragsteller weiblich ist, ist der Anteil der ledigen Frauen unter den Antragstellern seit 2018 jährlich angestiegen und liegt mittlerweile bei 28 Prozent. Bemerkenswert ist hierbei, dass der Frauenanteil bei den Singles seit 2018 weniger stark angestiegen ist als auf der gesamten Plattform. Grund hierfür ist wahrscheinlich, dass sich der Frauenanteil generell auf einem höheren Niveau befindet. Vor

STATUS DER ANTRAGSTELLER FÜR FINANZIERUNGEN 2020



● Lebenspartnerschaft	58,2
● ledig	29,2
● geschieden	5,6
● keine Angabe	4,0
● getrennt lebend	2,0
● verwitwet	1,1

Angaben in %

Quelle: Europace

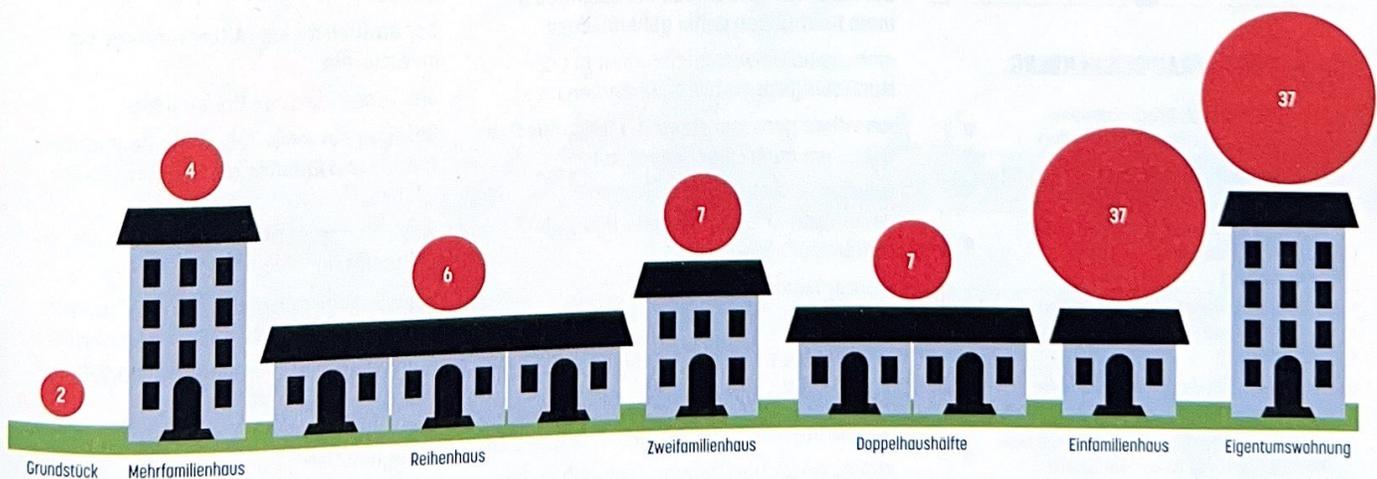
dem Hintergrund, dass Singles mittlerweile vorwiegend im höherpreisigen Segment bis zu einer halben Million Euro investieren, gewinnt diese Gruppe zunehmend an Kaufkraft. Gründe für die Veränderung im Käuferprofil gibt es viele. Laut Statistischem Bundesamt wird die Zahl der Singles auch in den kommenden Jahren weiter steigen. Man geht davon aus, dass 2040 rund die Hälfte der Bevölkerung alleine leben wird. Hinzu kommt, dass in bestimmten Berufskategorien heutige Einstiegsgehälter auch Alleinstehenden ermöglichen, höhere Finanzierungen abzuschließen. Gerade für Frauen haben sich in den vergangenen Jahren die beruflichen Möglichkeiten in puncto Gehalt und Karrierechancen deutlich verbessert. Allen Altersgruppen gemein ist, dass, ungeachtet des Familienstandes, Wohneigentum immer noch als solide Altersvorsorge gesehen wird, egal ob als Weitervermietungsobjekt oder zur Eigennutzung.

DIE EUROPACE-STUDIE SINGLES ENTDECKEN DEN IMMOBILIENMARKT

und weitere Studien auf

<https://report.europace.de/studienbereich>

VERTEILUNG DES GESCHÄFTS NACH OBJEKTARTEN FÜR SINGLES



Angaben in %

Quelle: Europace